

# DR. HUTSCHENREUTHER

Ingenieurgesellschaft für bautechnische Prüfungen mbH

Lindenweg 13, 99428 Isseroda  
Tel. +49 3643 87 149 0, Fax. +49 3643 87 149 22  
e-mail: [ih@hutschenreuther.de](mailto:ih@hutschenreuther.de) [www.hutschenreuther.de](http://www.hutschenreuther.de)



## ZERTIFIKAT

über die  
werkseigene Produktionskontrolle

**2014-CPD-0036-1: 1-11**

Gemäß der Richtlinie -89/106/EWG- des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (Bauproduktenrichtlinie – CPD), geändert durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 22. Juli 1993 -93/68/EWG-, umgesetzt in Deutschland durch das Bauproduktengesetz – BauPG vom 28. April 1998, zuletzt geändert durch Art. 8a des Gesetzes vom 06. Januar 2004 wird hiermit bestätigt, dass

**die Bauprodukte:** natürliche Gesteinskörnungen  
Quartärkies

**Gesteinskörnungen:** 0/2; 2/8; 8/16; 16/32  
für Beton EN 12620 (aufgeführt und gekennzeichnet im aktuell gültigen Sortenverzeichnis)

**des Herstellers:** Kieswerk Müller GmbH & Co.KG  
Fußstieg  
06536 Roßla

**Werk:** KW Roßla

einer werkseigenen Produktionskontrolle durch den Hersteller unterliegen und die notifizierte Stelle

**Dr.Hutschenreuther Ingenieurgesellschaft  
für bautechnische Prüfung mbH**

die nach

**EN 12620:2002+ A1:2008**

geforderte Überwachung und Beurteilung des Herstellerwerkes durchgeführt hat.  
Das Herstellerwerk unterliegt der regelmäßigen Überwachung, Beurteilung und Bestätigung der werkseigenen Produktionskontrolle.

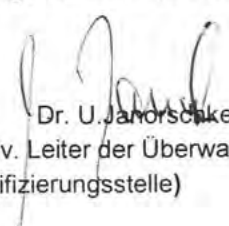
Dieses Zertifikat bestätigt, dass alle Vorschriften über die Bescheinigung der werkseigenen Produktionskontrolle, beschrieben im Anhang ZA der Norm

**EN 12620:2002+ A1:2008**

angewendet wurden.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 17.11.2004. Es gilt so lange, wie die Festlegungen in der angeführten harmonisierten technischen Spezifikation oder die Herstellungsbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändern.

Isseroda, 02.11.2011

  
Dr. U. Janorschke  
(stellv. Leiter der Überwachungs-und  
Zertifizierungsstelle)



# Übereinstimmungszertifikat

Reg.-Nr. 0036-A-1: 1-13

Hiermit wird gemäß § 24 Abs.(1) der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bestätigt, dass die Bauprodukte gemäss Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr.1.2.7.1

## Gesteinskörnungen für Beton nach DIN EN 12620 mit Alkaliempfindlichkeitsklasse mit den

Gesteinskörnungen: 0/2; 2/8; 8/16; 16/32 .....

des Herstellers: **Kieswerk Müller GmbH & Co. KG**  
**Fußstieg**  
**06536 Südharz, OTRoßla**

Lieferwerk: **Roßla**

nach den Ergebnissen der Werkseigenen Produktionskontrolle und der von der bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle-Stelle

### Dr. Hutschenreuther Ingenieurgesellschaft für bautechnische Prüfung mbH (THU 13)

durchgeführten Fremdüberwachung gemäss Alkali-Richtlinie Teil 3 wie folgt einzustufen sind:

### Alkaliempfindlichkeitsklasse E I-S

Die Gesteinskörnungen entsprechen der in der Bauregelliste A Teil 1, lfd. Nr. 1.2.7.1, Ausgabe 2012/2 bekanntgemachten technischen Regel – Alkali-Richtlinie – (2007-02) in Verbindung mit Anlage 1.4, einschließlich Berichtigung (2010-04) u. 2.Berichtigung (2011-04).

Der Hersteller ist somit berechtigt, die Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäss der Übereinstimmungszeichen-Verordnung zu kennzeichnen.

Die Alkaliempfindlichkeitsklasse E I ist im Ü-Zeichen oder mit der Korngruppe anzugeben.

Das Übereinstimmungszertifikat ist bis zum 31.01. 2014 gültig.

Isseroda, am 22.01.2013



Dr. K. Stemmer

Leiter der Zertifizierungsstelle THU13